

Sonntag den 15.10.2023

Zum Walberla

Von Pretzfeld überm Reisberg-Leutenbach-Rodenstein-Walberla nach Kirchehrenbach

Gehzeit, Länge: Ca 4,5 Std., ca 13 km; ca 500Hm

Wanderführer: Wolfgang Stolzenberg und Lissa Distler

Treffpunkt 8:15 Uhr, Bahnhof Feucht,

Abfahrt: Um 08:28 Uhr mit S3 nach Nbg., weiter auf Gleis 2 um 8:49 Uhr mit S1 nach Forchheim, mit ag RB22 auf Gleis 8 um 9:39 Uhr weiter nach Pretzfeld

Sonstiges:

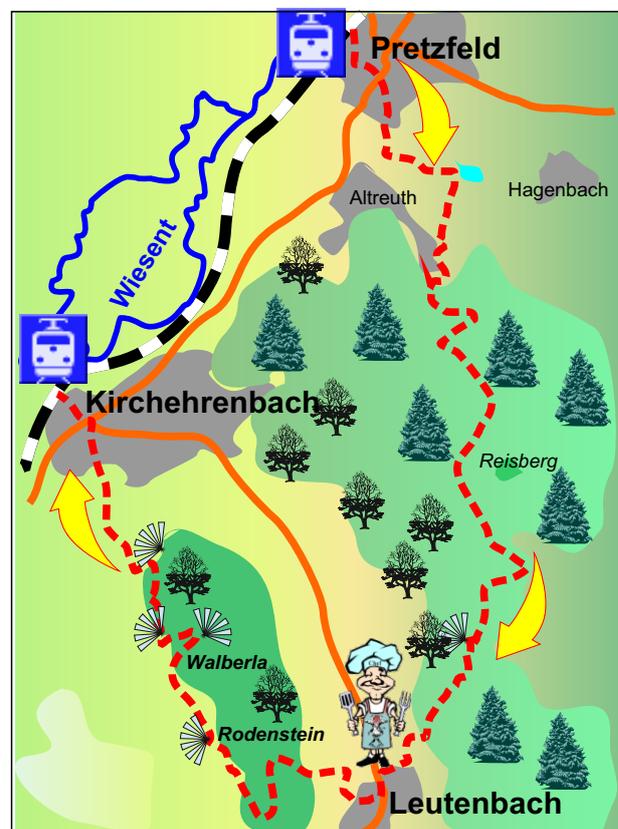
[Verbindliche Anmeldung bis Dienstag 10.10. unter tel. 09128-4295 \(evtl. Ab \)](#)

Begrenzte Teilnehmeranzahl

Wanderung

Ausgang ist der Bahnhof von Pretzfeld. Wir verlassen auf auf Nebensträßchen und entlang der Trubach den Ort und wandern durch offene Flure, vorbei an „Wässersiesen“ und einem Weiher nach Altreuth. Der Weg steigt merklich an. Wir durchqueren den Ort und wandern durch schönen Laubwald in weiten Serpentinaen weiter aufwärts hinauf zur Hochfläche vom Reisberg. Eine Bank lädt zu einer Trinkpause ein. Abwechslungsreich geht es nun über die Hochfläche entlang von Trockenrasenflächen mit alten Baumbestand und durch lichten Wald. Bei einer Lichtung heißt es scharf nach rechts in den Wald. Es geht zunächst leicht aufwärts, bevor es, ab jetzt teils steiler hinunter Richtung Leutenbach geht. Einige sehr schöne Ausblicke aufs Walberla und sein Umland verschaffen den Knieen etwas Entlastung. Wir verlassen den Bergwald, uns gegenüber taucht das Walberla mit seinem Kirchlein auf. Noch ein kurzes Stück geht es, vorbei an Obststreuwiesen, hinunter und durch den Ort zur „Brauereigaststätte Drummer“, wo wir zu Mittag erwartet werden.

Nach der verdienten Mittagspause verlassen wir Leutenbach. Vorbei an der Kirche und einem Weiher geht es entlang dem Leutenbach. Stelen informieren zur Ehrenbürg, (dem Walberla) zur Kapelle, der Geologie und Archäologie. Auf dem zunächst geteerten Sträßchen geht es nun stetig aufwärts. Bevor wir in den Wald eintauchen noch ein schöner Rückblick auf den Reisberg. Nach einer großen Schleife wird der Weg flacher. Wir erreichen den Anstiegsweg, der von Schlaifhausen heraufführt. Weit reicht hier der Blick schon ins Land. Noch einmal geht es nun über den baumfreien Gipfelaufbau hinauf zum Rodenstein. Ein prächtiger Ausblick belohnt für die Aufstiegs-mühen. Gegenüber erblicken wir die Ehrenbürg und die Kapelle, welche wir nach einem kurzen Ab- und Aufstieg erreichen. Ab nun geht es nur mehr bergab nach Kirchehrenbach. Vom Kreuz unterhalb vom Walberla hat man einen wunderschönen Blick auf den Ort und ins Wiesenttal. Vorbei an der Kirche erreichen wir den Bahnhof Kirchehrenbach, von wo wir die Heimfahrt antreten.



Eine schöne Wanderung und gutes Wanderwetter wünschen Euch
Wolfgang und Lissa